

Event „Wertstoffwandel“ am 20. August in Tholey-Hasborn



V.l.n.r.: Hermann Josef Schmidt (Bürgermeister Tholey), Roman Perius, Uschi Perius, Hanna Gall, Susanne Eckert (Stylisten), Josef Hubertus (Hotelier, Catering), Jochen Maas (Designer) und Stefan Eckstein (Fotograf).

Ob schräger Bob, langer Pony oder Dauerwelle – die Frisurentrends haben sich im Laufe der Jahrzehnte stets gewandelt. Immer am Puls der Zeit ist Friseurmeisterin Uschi Perius. Seit 1982 arbeitet sie in ihrem eigenen Salon in Tholey-Hasborn. Im kommenden Jahr steht das 30-jährige Jubiläum an und das soll auch gebührend gefeiert werden. Doch möchte die Friseurmeisterin damit nicht bis 2012 warten, sondern startet bereits in diesem August ein Megaevent. „Die Welt dreht sich so schnell. Da darf man mit seinen Ideen nicht warten“, ist Uschi Perius' Begründung für die vorzeitige Jubiläumsfeier.

Alles ändert sich, alles ist im Wandel, aber auch eine neue Wertigkeit ist spürbar. Aus diesem Grund hat Uschi Perius ihr Jubiläumsevent mit dem Titel „Wertstoffwandel“ überschrieben. Auf der Suche nach der perfekten Location kam der Friseurmeisterin rasch der Wertstoffhof in Tholey-Hasborn in den Sinn. Und so gehen Veranstaltungsort und Programm eine einzigartige Verbindung ein.

Am Samstag, 20. August, 19 Uhr, heißen Uschi Perius und ihr Team Kunden, Kollegen, Freunde und interessierte Gäste zu einem Abend mit extravaganter Haarmode, Couture und Varieté willkommen. Im er-

sten Showteil „U30“ dreht sich alles um Frisuren. Gestylt à la „Germanys next Topmodel“ flanieren zunächst junge Frauen über den Laufsteg. Die Frisuren sind schick, die Kleidung eher ungewöhnlich. Begleitet werden die jungen Ladies von echten Kerlen im Arbeiter-Outfit. Zu diesen passt auch die „Rockoper“, welche die Musicalstars Adrian Becker und Maïke Switzer im Anschluss präsentieren. Weiter geht es mit „Ü30“ Modelle über 30 zeigen extravagante Kurzhaarfrisuren. Alle Models, die an diesem Abend den Laufsteg betreten sind Kunden des Salons und haben somit auch eine besondere Verbindung zu der Friseurmeisterin.

Dies gilt auch für die Choreographin Lena Eckert. Sie ist verantwortlich für die Chorographie der Shows.

Mit einer eigenen Tanzperformance zeigt Sie ihr außergewöhnliches Können.

Schon seit vielen Jahren hat sich Uschi Perius der Avantgarde verschrieben. Jahr für Jahr entwickelt sie neue Themenwelten und schafft kreative Frisuren. Diese werden von dem Fotografen Stefan Eckstein und der Stylistin Susanne Eckert in Szene gesetzt. Auch anlässlich des Jubiläums haben Friseurin, Fotograf und Stylistin ein Avantgarde-Projekt



Lena Eckert in Action.

realisiert. „Ein Video gibt Einblicke hinter die Kulissen des Fotoshootings“, verrät Roman Perius. Im Anschluss daran können die Gäste die vier Models live auf der Bühne erleben. Auch bei der Realisierung der Frisuren hat Uschi Perius den Gedanken „Wertstoffwandel“ aufgegriffen. „Die Frisuren entstehen aus dem Bauch heraus“, sagt Uschi Perius. Sie laufe einfach mit offenen Augen durch die Welt und sammelt Ideen. Zur avantgardistischen Haarpflege tragen die Models Kostüme, die von Jochen Maas gefertigt wurden. Der außergewöhnliche Designer hat sich die Themen Wertstoff und Recycling auf die Fahnen geschrieben. Aus Plastikteilen, Folien, Schnüren oder Schläuchen entsteht Mode. „Seit zehn Jahren beobachte ich bereits die Entwicklung von Jochen Maas“, sagt Uschi Perius. „Jetzt war es an der Zeit für eine Zusammenarbeit.“

Dies ist auch im zweiten Showteil zu bewundern. Dann schickt Jochen Maas die Models in seinen Recycling-Kleidern auf den Laufsteg und Uschi Perius liefert die passenden Frisuren dazu. Außerdem tritt die Akrobatik-Formation La Metta auf: Scheinbar goldene Statuen erwachen zu dem Gesang von Adrian Becker und Maïke Switzer zu Leben und bewegen sich anmutend zur Musik.

Sich zur Musik bewegen steht nach dem großen Finale auch für die Gäste an. Denn bei der Celebration-Party darf ausgelassen gefeiert und auch getanzt werden. Ein DJ sorgt für den entsprechenden Sound.

Mit der Realisierung eines solchen Großevents in ihrem Heimatort er-



... Jochen Maas ...

füllt sich Uschi Perius zum Jubiläum selbst einen großen Wunsch. Denn wann immer sie in Sachen Internationaler Haarmode unterwegs ist, trägt sie auch den Namen „Tholey-Hasborn“ in die Welt hinaus. „Im Ausland wurde ich öfter mal gefragt: Können wir als Herkunftsort Saarbrücken nennen?“, erinnert sich Uschi Perius. Doch diese Frage hat die Friseurmeisterin immer verneint: „Ich komme aus Tholey-Hasborn“. Und genau dort feiert Uschi Perius das Jubiläum ihres Salons und damit auch die Qualität und Kreativität ihres Teams.

Für 800 Gäste ist Platz in der Halle des Wertstoffhofs. Wer bei dem Event rund um Haare, Mode, Kunst und Musik dabei sein möchte, kann Karten zum Preis von zwölf Euro erwerben. Die Karten gibt es im Salon von Uschi Perius, bei Unik at in Saarbrücken, bei Mondstein in Weiskirchen, im Bürgerbüro Tholey, in der Hotellerie Hubertus in Tholey, bei Kosmetik Yasall in Lebach und der Volksbank WND Zweigstelle Hasborn Dautweiler.

Uschi Perius und Team

1982 hat die Friseurmeisterin Uschi Perius ihren eigenen Salon in Tholey-Hasborn eröffnet. Von 1978 bis 1983 nahm sie an Meisterschaften und Wettbewerben teil und wurde unter anderem 1983 Saarländische Vizemeisterin. Jährlich erarbeitet sie eine eigene Frisurenlinie. 2002 wurde Uschi Perius von der Zeitschrift „TOP HAIR“ zur Macherin des Monats Dezember gewählt und gewann den AIPP Award. Darüber hinaus kann Uschi Perius und ihr Team auf viele erfolgreiche Teilnahmen bei der L'Oréal Color Trophy zurückblicken: Südwestsieger oder zweiter Nationalsieger sind nur zwei der



vielen Preise und Auszeichnungen. Von der Gemeinde Tholey erhält Uschi Perius die Auszeichnung Mensch 2005.

Stefan Eckstein

Geb. 1962

1984 Gesellenprüfung Fotograf danach freier Fotograf bei einer Werbeagentur

1987 – 1989 Fotoassistent und Fotograf Burda Verlag Offenburg

1989 – 1990 Fotoassistent und Fotograf in Paris

1990 – 1993 angestellter Modelfotograf

1993 – 2002 freier Mode- und Werbefotograf in Basel

2002 – 2008 freier Mode- & Werbefotograf in Kapstadt/Südafrika seit 2008 betreibt er das Lofthaus Studio für Werbefotografie in Saarbrücken

Internationale Mode und Werbeproduktionen für namhafte Kunden führten ihn unter anderem nach Miami, Kapstadt, San Diego, Kolumbien und den Kanaren.

Neben seiner Arbeit als Fotograf, ist Stefan Eckstein auch ein gefragter Referent für Modelfotografie.

Seminare in Malaysia, Indonesien, Polen, Österreich, Holland der Schweiz und Deutschland die von mehreren Hundert Teilnehmern besucht wurden belegen dies.

Jochen Maas

1974 geboren in St. Ingbert

1993 bis 2001 Studium der Architektur in Kaiserslautern Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei dem Bildhauer und Künstler Prof. Gernot Rumpf

Seit 1995 zahlreiche Dozententätigkeiten im künstlerisch pädagogischen Bereich
Seit 1995 eigenes Atelier in Kirkel-Limbach

Arbeitsgebiete: Design, Architektur, Installationen, Performances, Kunst am Bau.

1996 1. Platz mit der der Skulptur „Trend Line“ am Gebäude 47 der Uni Kaiserslautern

2000 Performance „Die Bändigung des Feuers“ auf der Expo 2000 Hannover

2002 Prämierung der Gestaltung der Stadt St. Wendel als „Best dekorierte Stadt der Tour de France“

2005 Entwurf und Realisierung der Skulptur „Lebensspirale“ im Hundertwasserhaus Essen

2008 1. Platz bei dem Architekturwettbewerb „Stadtmitte am Fluß“ in Saarbrücken als künstlerischer Berater im Team Loidl, Berlin.

Teilnahmen an der internationalen Performanceshow Quasi Moda in Aachen

Zahlreiche Performances und Ausstellungen im In- und Ausland

Adrian Becker

Nach seinem Studium als Musicaldarsteller an der Hochschule der Künste in Berlin, wurde er gleich zweimal Preisträger des Bundeswettbewerbes für Gesang. Helmut Baumann engagierte ihn an das Theater des Westens, wo er unzählige Rollen verkörperte. Adrian Becker spielte Hauptrollen in „Blue Jeans“, „Rocky Horror Show“, „Ein Käfig voller Narren“, „West Side Story“ und vielen mehr. Im Berliner Friedrichstadt-Palast verkörperte er als Casanova den wohl berühmtesten Verführer in der gleichnamigen Revue.

Daneben machte er sich auch als Produzent und Choreograph für Galaveranstaltungen einen Namen und veröffentlichte unter anderem auch eine Solo-CD.

Maïke Switzer

Ausbilden ließ sich die Darstellerin in Hamburg an der Stage School of Music, und an der Stella Academy. Ihr erstes Engagement erhielt sie schon während ihrer Ausbildung 1999 im Hamburger Imperial-Theater. Dann ging es weiter nach Stuttgart, Bremen, Bremerhaven, Dresden und nach Wien. Dort spielte sie die Rolle der Elisabeth im gleichnamigen Musical und ging damit auch auf Japan Tournee. Weiter Rollen gestaltete sie unter anderem in den Musicals „Tanz der Vampire“, „Phantom der Oper“, „Wicked“, „Marie Antoinette“ und viele weitere.

LaMetta

Mehr als 1000 Auftritte haben die drei Männer der Artistengruppe La Metta aus Berlin mittlerweile gezeigt. Egal ob auf der Bühne, an spezifisch ausgewählten Plätzen oder einfach mitten unter den Besuchern, sie fühlen sich überall ein und sind immer eine Augenweide. Ihre Spezialität sind lebendige Bilder alleine, oder als akrobatische Gruppe.

Lena Eckert

1986 geboren in Lebach

2005 bis 2008 Stage School Hamburg

2003 bis 2004 Musicalproduktion Neunkirchen („The Casting“ & „Merlin, wir können auch anders“)

2007 Henri-Nannen-Preis Schauspielhaus Hamburg, Sänger & Tänzer

Rolle der Alice in „Alice im Wunderland“

Tanz und Gesangsauftritte Altona Theater Hamburg, Laiszhalle und Theater Wedel

2008 Costello-Dance-Foundation, Benefizgala, Operettenhaus Hamburg, Tänzer

2009 bis heute Trainerin, Choreographin für Jazz- und Modern-dance



LaMetta

U s c h i P e r i u s
und Team mit internationaler Haarmode

Thealtstraße 31a · 66636 Tholey/Hasborn
Telefon (0 68 53) 74 21 · Telefax (0 68 53) 77 08
up@uschiperius.de · www.uschiperius.de